

Dresden/Pirna, 9. August 2022

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

ADFC Sachsen e.V.

Staatsbetrieb Sachsenforst

Sachsenforst ist fahrradfreundlicher Arbeitgeber

Standort Graupa erhält ADFC-Zertifikat in Bronze

Als erste Behörde in Sachsen hat Sachsenforst vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) das EU-weite Zertifikat „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ für den Standort in Graupa bei Pirna in Bronze erhalten. Mit dem seit 2017 vergebenen Siegel wird nachgewiesen, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das Fahrrad für den Arbeitsweg nutzen, gute Rahmenbedingungen vorfinden und damit bei ihrer gesunden und klimafreundlichen Fortbewegung unterstützt werden.

Forstminister Wolfram Günther: „Ich gratuliere dem Sachsenforst ganz herzlich und freue mich sehr über die Auszeichnung durch den ADFC. Sie honoriert die vielfältigen Anstrengungen, damit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vermehrt mit dem Rad zur Arbeit kommen. Das Fahrrad als Verkehrsmittel bekommt auf diese Weise Rückenwind. Dies nutzt dem Klima und der Gesundheit und weist in die Zukunft. Wir wollen mit den Behörden und Einrichtungen des Freistaats klimafreundlich werden. Sachsenforst geht dabei voran.“

„Ich freue mich sehr, dass Sachsenforst nun auch offiziell ein fahrradfreundlicher Arbeitgeber geworden ist“, sagt die stellvertretende Vorsitzende des ADFC Sachsen e.V., Rosalie Kreuijer. „Immer mehr Unternehmen informieren sich beim ADFC, wie sie ihre Mitarbeiter motivieren können, aufs Rad zu steigen und lassen sich von uns zertifizieren. Der Weg mit dem Rad zur Arbeit macht nicht nur gute Laune, sondern hält auch körperlich fit. Das ist ein guter Ausgleich zur Arbeit im Büro.“

Unterstützung von Fahrradfahrenden

Das ADFC-Zertifikat wird für drei Jahre vergeben und gilt nach erfolgreichem Abschluss des Audits seit dem 4. Juli 2022. Die offizielle Übergabe des Zertifikates ist heute (9. August 2022) erfolgt. Der Standort Graupa ist der Hauptsitz der Geschäftsleitung von Sachsenforst. Hier arbeiten rund 170 Beschäftigte von Sachsenforst. Neben überdachten, zentral gelegenen und im Winter beleuchteten Unterstellmöglichkeiten können die Beschäftigten unter anderem auch eine kleine Reparaturstation nutzen. Darüber hinaus werden im Rahmen von Gesundheitstagen oder Betriebsausflügen Workshops zur sicheren Fahrradnutzung angeboten und Mitmach-Aktionen wie das „Stadtradeln“ unterstützt. Über die Möglichkeiten der Fahrradnutzung und Routenempfehlungen für den Arbeitsweg wird im Intranet und der Mitarbeiterzeitschrift umfangreich informiert.

Sachsenforst unterstützt darüber hinaus auch die Nutzung dienstlicher Fahrräder. Soweit es die Möglichkeiten zulassen, kommen einige Revierförster und Wacht-Mitarbeitende in den Forstbezirken und Schutzgebieten mit E-Bikes oder Lasten-E-Bikes ihren dienstlichen Aufgaben im Wald nach. Der von Sachsenforst bewirtschaftete Staatswald des Freistaates Sachsen bietet zum Fahrradfahren gute Rahmenbedingungen: Von den über 13.000 Kilometern Waldwegen sind rund 3.600 Kilometer für Radfahrende geeignet – fast dreimal die Länge des Elberadweges von der Quelle des Riesengebirges bis zur Mündung in die Nordsee.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter

www.fahrradfreundlicher-arbeitgeber.de

www.sachsenforst.de

www.adfc-sachsen.de

Presse-Kontakt

ADFC Sachsen e.V.

Konrad Krause

Tel. +49 (0) 351 501 39 17

info@adfc-sachsen.de

Staatsbetrieb Sachsenforst

Dr. Renke Coordes

Tel. +49 (0)3501 542 166

presse.sbs@smekul.sachsen.de

Sachsenforst

Sachsenforst ist mit einer Fläche von rund 205.000 Hektar Staatswald der größte Flächenbewirtschafter im Freistaat Sachsen. Sachsenforst fördert die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktionen der landeseigenen Wälder im Rahmen einer integrativen, naturgemäßen Bewirtschaftung. Waldbesitzende in Sachsen können sich durch die Revierleitenden von Sachsenforst zu allen Fragen einer naturgemäßen Waldbewirtschaftung kostenlos beraten lassen.

ADFC Sachsen e.V.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club Sachsen e.V. (ADFC Sachsen) ist mit 8.800 Mitgliedern der größte Sächsische Akteur der Verkehrswende. Neben geführten Radtouren und Engagement für sichere Radwege bietet der ADFC auch unterschiedliche Serviceangebote rund ums Fahrrad an. Neben Angeboten wie der Pannenhilfe für ADFC-Mitglieder oder der Codierung von Fahrrädern zertifiziert der Fahrradclub auch fahrradfreundliche Arbeitgeber nach einem standardisierten Kriterienkatalog. Über 200 Unternehmen tragen deutschlandweit bereits das vom ADFC verliehene Siegel als fahrradfreundlicher Arbeitgeber.